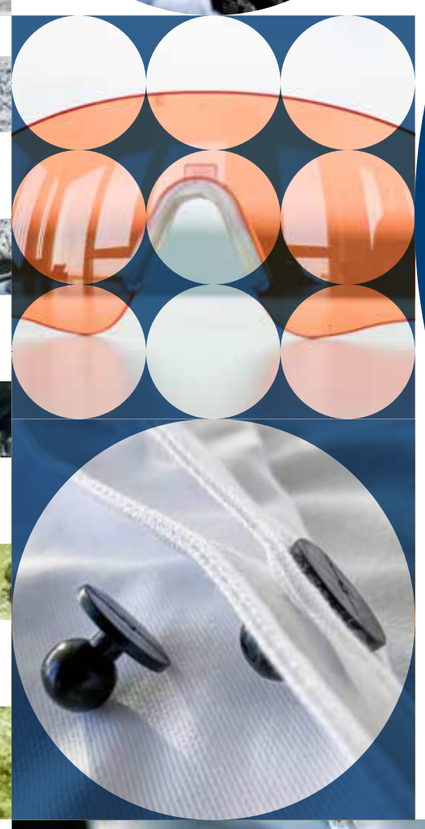
bwbekleidung

2021

VON DER PRÜFKETTE BIS ZUM EINSATZ



VORWORT

VON DER PRÜFKETTE BIS ZUM EINSATZ

Uniform heißt gleich- oder einförmig. Das trifft jedenfalls für die Bandbreite der Uniformartikel der Bundeswehr nur bedingt zu. Diese ist sehr vielfältig und reicht von der Feldbekleidung über den Dienstanzug bis zu Sonderbekleidungen des Sanitätsdienstes oder der Spezialkräfte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten und der Zentrale der BwBM bringen jeden Tag ihr fundiertes Know-how ein, um die Versorgung der Bundeswehr sicherzustellen. Damit in jeder Phase der Beschaffung und Bewirtschaftung die geforderte Produktqualität gewährleistet werden kann, sind viele Prüftätigkeiten notwendig.

Während des Vergabeverfahrens und der Herstellung wird anhand von z.B. Prüfbescheinigungen, Mustern oder Produktionsbesuchen die Warenqualität durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale überwacht. Bei Anlieferung erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fachtechnischen Abnahme an den Lager- und Aufbereitungsstandorten eine Warenprüfung auf fachgerechte und spezifikationskonforme Fertigung. Der Bereich Regionen und Standortservice achtet in den Shops und Servicestationen bei Verkauf bzw. Ausgabe und Rücknahme von Artikeln auf die Warenqualität und übermittelt ggf. Beanstandungen an die Zentrale. Und auch im Rahmen der Aufbereitung finden vielfältige Warenprüfungen im Hinblick auf die weitere Verwendbarkeit von Artikeln statt.

Der Kreativkalender 2021 zeigt einen kleinen Ausschnitt an Prüftätigkeiten rund um Bekleidung und Ausrüstung. Diese werden veranschaulicht durch die Kombination mit einem entsprechenden Foto der Bundeswehr aus den Bereichen Ausbildung und Einsatz.

Es begann alles im Januar 2020. In der Zentrale startete ein Aufruf für den nächsten Kreativkalender 2021. Es bildete sich ein Team und erarbeitete 17 sehr kreative Vorschläge. Ausgewählt wurde die Idee von Herrn Grösser aus der Abteilung Qualitätssicherung:

Im Zuge der Umsetzung hat das Team Bekleidungs- und Ausrüstungsartikel ausgewählt sowie nach passenden Imagebildern und Hintergrundinformationen dazu gesucht. Die von Herrn Grösser erstellten Detailaufnahmen von Prüfsituationen runden das Kalenderbild ab.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an das Team:
Nadine Evang, Andreas Grösser, Katrin Kantzow, Nadine Kortmann, Kerstin Mücka und Marco Wieres

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kreativkalender 2021,

Stephan Minz

Bilder mit freundlicher Genehmigung von Herrn Andreas Grösser (Qualitässicherung BwBM), Markus Bollen (Fotograf) und der Mediendatenbank der Bundeswehr

© Bundeswehr/Mario Bähr

MIT SCHNEE TARN

IST FRIEREN SCHNEE VON GESTERN

Der Januar steht für Winterzauber. Für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr stellen Schnee und Kälte jedoch eine besonders große Herausforderung dar. Der Ausrüstung Schneetarn kommt deswegen eine zentrale Bedeutung zu, da diese die Soldaten selbst bei extremster Witterung zuverlässig schützen muss. Vor der Auslieferung werden u.a. ihre verschweißten Nähte auf Dichtigkeit geprüft, um alle noch so kleinen Mängel auszuschließen. Diese engmaschige Prüfkette ist wichtig, denn die Schichten verhindern, dass kalte Luft eindringt und befördern Feuchtigkeit nach außen. So gelingt der Einsatz selbst bei Minusgraden und starkem Schneefall.

JANUAR

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

© Bundeswehr / Jane Schmidt

UNSER BORD- UND GEFECHTSANZUG TROTZT WIND UND WETTER

Der Februar gehört zu den klassischen Wintermonaten und bringt oft genug eisige Winde und Schnee mit sich. Für Soldatinnen und Soldaten der Marine sind diese Bedingungen auf hoher See noch zusätzlich erschwert. Deswegen testen wir unsere Bord- und Gefechtsanzüge vor der Auslieferung ganz besonders akribisch. Vor Allem der Bordparka muss den extremen Bedingungen auf dem offenen Meer standhalten und seine Träger vor Kälte und Nässe schützen. Deswegen werden alle Nähte und die Zwei-Wege-Reißverschlüsse vor Auslieferung umfangreich getestet. Der Bordparka ist zudem flammhemmend und für bessere Sicherheit mit Reflektorstreifen ausgerüstet. Auch diese Komponenten werden natürlich akribisch geprüft.

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

© Bundeswehr/Björn Wilke

UNSER NÄSSE SCHUTZ

LÄSST SIE NICHT IM REGEN STEHEN

Der März gehört zu den niederschlagsreichen Monaten. Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr haben in Puncto Nässe jedoch meist größere Sorgen als Regen. Einsätze im und am Wasser stellen immer eine Belastung dar. Der Nässeschutz für Kleinbootbesatzungen muss deswegen bei der Seenotrettung zuverlässig vor eindringendem Wasser und niedrigsten Temperaturen schützen sowie kompatibel mit Ausrüstungsteilen zur Luftrettung sein. Damit die clevere Funktionskleidung diese Aufgaben im Ernstfall erfüllt, unterziehen wir sie vor der Auslieferung einer umfangreichen Prüfung. Hierbei stellen wir sicher, dass sie einwandfrei gegen Kälte und Nässe isoliert und das geforderte Zubehör vollzählig und kompatibel ist.

MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

© Bundeswehr/Björn Wilke

UNSERE WEIßE BRIGADE LÄSST NICHTS ANBRENNEN

Warme Tage, kalte Nächte: Zwar geht es im April mit riesigen Schritten auf den Frühling zu, dennoch freuen sich Soldatinnen und Soldaten auch gerne mal über etwas deftigere Küche. Deswegen statten wir auch die Köche der Bundeswehr mit hochwertiger Berufskleidung aus. Das stiftet nicht nur Identität, denn viele Köche sind Stolz, Teil der „Weißen Brigade“ zu sein. Die Kleidung erfüllt auch praktische Funktionen. Dank der geprüften Kugelknöpfe können Köche ihre Jacken blitzschnell ausziehen, sollten sie Feuer fangen oder mit heißen Flüssigkeiten übergossen werden. Auch die Kochmützen sehen nicht nur schick aus, sondern saugen Schweiß auf, sodass dieser nicht in die Augen tropft.

APRIL

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

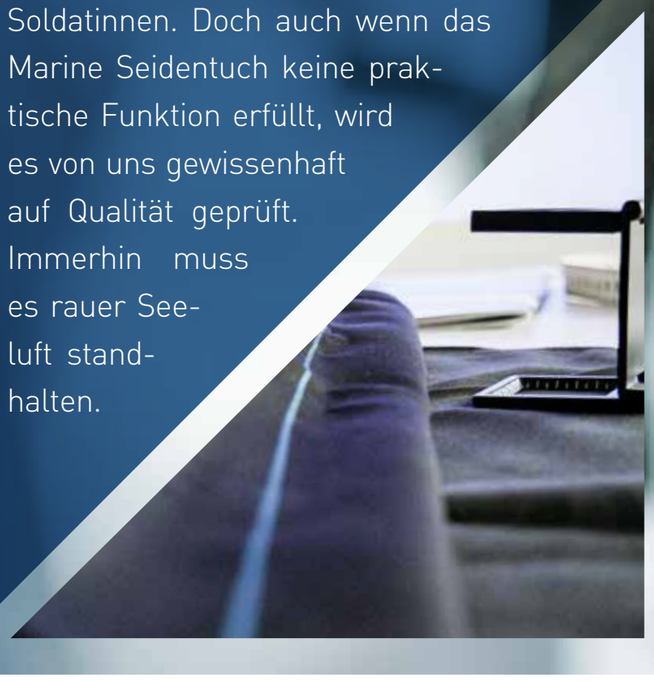
© Bundeswehr/Schönbrodt

TRADITIONS ACCESSOIRE

MIT SYMBOLCHARAKTER

Das Marine Seidentuch

Wie wäre es im Wonnemonat Mai mit einer Reise auf hoher See? Für die Soldatinnen und Soldaten unserer Marine gehört das zum Alltag dazu. Was dabei nicht fehlen darf, ist das Marine Seidentuch. Entgegen vieler Bekleidungsstücke der Bundeswehr erfüllt das Marine Seidentuch heute keine Funktion mehr, sondern nimmt Bezug auf eine alte Tradition. Seit 1872/1873 gilt das Tuch als Zeichen für den waffenfähigen Mann, der Verlauf des blauen Streifens nimmt das Ziehen des Degens auf – heute bezieht sich diese Symbolkraft natürlich auch auf Soldatinnen. Doch auch wenn das Marine Seidentuch keine praktische Funktion erfüllt, wird es von uns gewissenhaft auf Qualität geprüft. Immerhin muss es rauer Seeluft standhalten.



MAI

SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

© Bundeswehr/Carl Schulze

A B C

SICHER DURCHATMEN

MIT UNSEREN ABC-MASKEN

Eine hohe Ozon- und Abgasbelastung ist oft ein unangenehmer Nebeneffekt in Sommermonaten wie dem Juni. Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr müssen im Einsatz natürlich vor noch wesentlich gefährlicheren Stoffen geschützt werden. Unsere ABC-Masken schützen vor atomaren, biologischen und chemischen Waffen und werden vor der Auslieferung strengen Kontrollen unterzogen. Das gilt insbesondere für Masken, die nach Gebrauch aufbereitet werden. Der Zyklus zum Desinfizieren und Trocknen dauert zwei Arbeitstage mit anschließender Sicht- und Dichtigkeitsprüfung und dem Führen der Lebenslaufakte.

JUNI

DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

© Bundeswehr/Christian Ney

ALLES GRIFFBEREIT

UNSERE RUCKSÄCKE

Wer wandert im Juli bei bestem Wetter nicht gerne? Ein Rucksack mit Proviant und Kleidung zum Wechseln gehört für längere Strecken mit dazu. Für Soldatinnen und Soldaten müssen Rucksäcke ganz besondere Anforderungen erfüllen. Sie müssen schwere und sperrige Ausrüstung mit sich führen, die im Einsatz über Leben und Tod entscheiden kann. Um diese Gewichte schultern zu können, sind unsere Rucksäcke ergonomisch optimiert und bieten viele Verstellmöglichkeiten für passgenauen Tragekomfort. Darüber hinaus werden die Rucksäcke umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie auch extreme Belastungen zuverlässig aushalten.

JULI

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

AUCH BEI HITZE

KÜHLEN KOPF BEWAHREN

© Bundeswehr/PACKFOR

Im August sind Hitze und damit leider auch eine steigende Brandgefahr keine Seltenheit. Damit die Feuerwehrkräfte der Bundeswehr im Ernstfall Herr der Lage sind, stehen regelmäßige Übungen auf dem Plan. Unsere Feuerwehrübungsjacke ist in diesem Kontext ideal. Sie bietet nicht nur dank des hochwertigen, modernen Materials einen optimalen Flammschutz, sondern lässt sich wegen ihrer Elastizität auch sehr komfortabel tragen. Verschiedene Taschen und Warnstreifen runden dieses praktische Kleidungsstück ab. Natürlich werden die Feuerwehrübungsjacken akribisch vor der Auslieferung getestet, um eventuelle Mängel definitiv auszuschließen.

© Bundeswehr/Jana Neumann

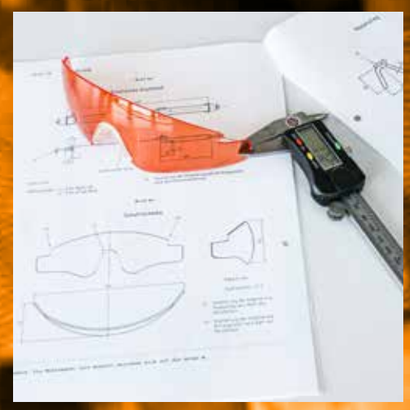
SICHERER FLUGBEGLEITER

BIS ZU DEN TROPEN

SCHUTZ FÜR DIE SOLDATINNEN UND SOLDATEN DER LUFTWAFFE

Der September ist für viele Menschen ein klassischer Reisemonat, um noch einmal vor dem Herbst in den Süden zu fliegen und Sonne zu tanken. Die Soldatinnen und Soldaten der Luftwaffe benötigen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit als ständige Luftfahrzeugbesatzungsangehörige einen Flugdienstanzug. Dieser bietet den passenden Schutz für zahlreiche klimatische Bedingungen. Er ist schwer entflammbar und schützt in den Tropen vor gefährlichen Insekten und Parasiten. Die Flugdienstanzüge werden einer strengen Kontrolle unterzogen.

SEPTEMBER	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



© Bundeswehr/Roland Alpers

ALLES IM BLICK

MIT UNSEREN SCHUTZBRILLEN

Herbstnebel, der einem die Sicht erschwert, ist im Oktober keine Seltenheit. Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind im Einsatz immer darauf angewiesen, die Übersicht zu behalten. Der Unversehrtheit der Augen kommt deswegen eine zentrale Bedeutung zu. Unsere Schutzbrillen stehen in den Größen S, M, L und in dreifarbiger Ausführung zur Verfügung. „Klar“ kommt bei schlechten Sichtverhältnissen, in Räumen oder bei Nacht zum Einsatz. „Grau“ ist für gute Sichtverhältnisse und bei intensiver Sonneneinstrahlung zum Schutz vor UV-Strahlung und Blendung geeignet, „Orange“ ist ideal für kontrastreicheres Sehen, um diffuse Sichtverhältnisse auszugleichen.

OKTOBER

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

STANDHAFT BLEIBEN

MIT UNSEREN KAMPFSTIEFELN

Regen und Matsch, steile Abhänge und steiniger Untergrund: Geländewanderungen im November stellen Soldatinnen und Soldaten vor große Herausforderungen. Damit sie hierbei Entlastung erfahren, bieten unsere Kampfstiefel optimalen Tragekomfort und sind absolut wasserdicht. Zudem sind sie für schnelle und leise Annährungen an Objekte oder den Feind geeignet und leisten auch bei Sprints gute Dienste. Selbst das Führen von Fahrzeugen ist problemlos möglich. Um diese vielen Funktionen zuverlässig zu gewährleisten, müssen auch unsere Kampfstiefel vor der Auslieferung einer umfangreichen Qualitätsprüfung unterzogen werden.

© Bundeswehr/Sebastian Wilke

NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

© Bundeswehr / Jana Neumann

EINEN WARMEN KOPF BEHALTEN

STRICKMÜTZEN FÜR EINSÄTZE IN DER KÄLTE

Der Dezember markiert den Winteranfang. Warme Kleidung ist jetzt Pflicht. Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr müssen je nach Einsatzgebiet jedoch ganzjährig deutlich extremeren Temperaturen trotzen. Da die meiste Körperwärme durch den Kopf abgegeben wird, bieten Strickmützen einen guten Schutz vor starker Kälte. Je nach Einsatz werden verschiedene Ausrüstungsgegenstände, wie beispielsweise die gestrickte weiße Sturmhaube oder die olivfarbene Fleecemütze getragen. In der Kombination ergibt das einen effektiven Kälteschutz. Auch diese Kleidungsstücke werden einer gewissenhaften Prüfung unterzogen, um im Einsatz volle Wirkung zu erzielen.

DEZEMBER

MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31